Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Jüngling und sein Freund

Böckmann, Johann Lorenz
Schmittbaur, Joseph Aloys

[Karlsruhe], [ca. 1790]

urn:nbn:de:bsz:31-8124

Visual Library

60

(Böckmann)

Der Jüngling und sein Freund.
nach
Todi's Abreise
von Carlsruhe.

Jüngling! was thränet dein Aug?
Welche Wolke des Trübsinns
Schwebt von der jugendlichen Stirne
Die rosigte Wange herab? — —
Lacht doch um dich her die ganze Natur
Und feyert ihr frohestes Fest!
Siehe! Florens schönste Kinder
Oeffnen für dich ihren duftenden Busen;
Zephyre säuseln um dich
Und der flüssige Cristall rauschet dir Kühlungen zu! —
Jüngling! was thränet dein Aug? — — —
Höre mich, Freund! und fühle mit mir!
SIE, Philomelens schöne Siegerinn,
Die durch allmächtige Accente,
Durch Ihrer Kehle Macht und Klang und Reinheit,
Durch Ihrer Stimme kühnen Flug,
Durch Ihrer süssen Töne wunderbare Wirbel,
Und durch die ganze Wahrheit des Gesangs
Uns jede Nerve bebend macht;
Die, gleich dem Strahl von Phöbus Antlitz,
Der Seele Licht, dem Herzen Wärme gibt:
SIE, Tajo's Säugling, Welschlands Stolz, Europens Schmuck,
SIE, TODI, TODI kam
Und sang — und zauberte — —
Und schied!!! — — — —
Nun ist mir Rosenhain und Feld und Wiese
Und alles, alles, kalt und öd und tod! — —
Die Seele floh! — — —
Freund! Diß thränet mein Aug! — — — —
Jüngling! Ich weine mit dir!!!

Arioso.

Fr. Fließt zur Todi, süsse Thränen, Die so mächtig uns bezwang!
J. Mahlt des Scheidens tiefe Wunde! Bringt der Holdinn unsern Dank!
J. Süß dem Ohre,
Fr. Groß dem Herzen
Beide. War ihr wonniger Gesang!
Beide. Fließet sanfte Zwillingsbäche! bringt der Holdinn unsern Dank!

Die Poesie
vom Herrn Hofrath Böckmann.

Die Musik
vom Herrn Cappellmeister Schmittbaur.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg